

Gutachten zur B.A.Arbeit

Kandidatin: Tereza Haufová

Thema: Das Deutschlandbild in den tschechischen Medien, am Beispiel des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ČT1 im Zeitraum Juli bis Dezember 2015

Gutachterin: Prof.Dr.habil. Ingrid Hudabiunigg

Die Abschlussarbeit ist nach der Einleitung unterteilt in den Theoretischen Teil mit den Unterkapiteln

1: Fernsehen als Kommunikationsmedium

2: Öffentlich-Rechtliche Medien

3: Beeinflussung der Rezipienten und vor allem der Kinder durch das Fernsehen

4: Forschung nach Adam Suchy´

und den Praktischen Teil mit den Unterkapiteln

5.Methodik

6. Sendungen auf ČT1 mit deutscher Thematik

7. Auswertung der Ergebnisse

Ein Resümee beschließt die Arbeit.

Die Arbeit beginnt mit allgemeinen Gedanken zur Rolle des Fernsehens im modernen Leben. In der Einleitung wird der Plan mit den einzelnen Arbeitsschritten dargelegt. Es wird dargelegt, warum die Forschung von Adam Suchý referiert werden soll, die den Zusammenhang zwischen Fernsehkonsum und der Aggressivität bei Kindern untersucht. Im Fokus der eigenen Untersuchung werden die Sendungen des Fernsehsenders ČT1 vom 1.Juli bis 31. Dezember 2015 stehen, in denen Deutschland und die Deutschen präsentiert werden.

Kapitel 2 geht detaillierter auf die Geschichte der Öffentlich-Rechtlichen Medien in der Tschechoslowakei/ Tschechien ein (2.1). Danach folgt ein Überblick über die Geschichte der Sender ZDF und ARD in Deutschland. Im Kapitel 3 wird die Forschungslage zu positiven und negativen Einflüssen des Fernsehens auf die Zuschauer angeführt. Auch gibt die Kandidatin ihre Meinung zu dem speziellen Ereignis der Silvesternacht zum Jahreswechsel 2015/2016 und der Berichterstattung im deutschen Fernsehen kund.

In dem Kapitel, das eine Zusammenfassung der Arbeiten von Suchy darstellt, werden die verschiedenen negativen Faktoren, die übermäßiger Fernsehkonsum auf Kinder hat, referiert. In der Summe gesehen steigern diese Faktoren die Aggressivität bei Kindern.

Im Praktischen Teil werden in der Darstellung der Methodik Hypothesen aufgestellt, die das Thema der Migration nach Deutschland und der deutschen Migrationspolitik im Fokus hat und die aus diesem Grund eher ein negatives Bild von Deutschland zeigt. Die Analyse soll auf die Wirkung auf die Zuschauer eingehen.

In der Einzelauswertung von insgesamt 66 Beiträgen gibt die Kandidatin an, dass es bei den untersuchten Beiträgen des tschechischen Senders positive und negative Bilder von Deutschland gezeigt werden. Positiv aufgenommene Beiträge sind u.a. Beiträge über interessante Tourismusziele, wie z.B. eine Sendung über die Insel Rügen.

Auffallend ist, dass das in der Berichterstattung über Deutschland hervorstechende Thema im 2. Halbjahr des Jahres 2015, die Flüchtlingspolitik der deutschen Regierung unter Führung der Kanzlerin Angela Merkel, mehrheitlich in Tschechien negativ dargestellt und wahrgenommen wird. Hier finden sich auch Sendungen, die den tschechischen Bürger direkt betreffen könnten, wie die Unterbringung von Flüchtlingen in ehemaligen Zollhäusern an der sächsisch-tschechischen Grenze. Einige wenige positive Wirkungen über dieses Thema fallen aus diesem Gesamtergebnis heraus, wie der Bericht über das sehr erfolgreiche Geschäftsmodell des Baus von Wohncontainern für Flüchtlinge in Deutschland durch einen tschechischen Hersteller

In der Bewertung dieser Arbeit ist hervorzuheben, dass in die theoretische Einführung und dem Bericht über die Forschung eine Reihe von persönlichen Meinungen der Kandidatin einfließen, die wissenschaftlich kaum überprüfbar sind. Dasselbe gilt für die Bewertung der Fernsehbeiträge in der Arbeit. Hier wird keinerlei Untersuchung mit mehreren Probanden durchgeführt, die relativ einfach mit einem Fragebogen zu einzelnen Sendungen gemacht hätte werden können. Positiv ist hingegen festzustellen, dass eine große Anzahl von Fernsehsendungen mit beträchtlichem Zeitaufwand gewissenhaft untersucht wurde.

Leider sind eine Reihe sprachlicher Fehler zu finden:

Flüchtigkeitsfehler: S.11 tscheoretische Forschung, S. 58 rechtsradikarel

Lexikalisch-semantische F.: S.35 werden eine Flüchtlinge verteilt

Morphologische F.: S.24 mit Kinder, S. 35 all konnte stattfinden

Syntaktisch-semantisch: S. 16 ...das seine Sendung farbig umwandelte

Die Arbeit wird bewertet mit der Note: **dobře**

Unterzeichnet: Prof. Dr. Ingrid Hudabiunigg

Pardubice, 16.8.2016